

Arbeitskreis „Portal Politische Bildung“ Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung Materialien „Politik für Dahoam“		
Thema der Unterrichtsstunde:		
Schwul, Lesbisch, na und? - ein Plädoyer für mehr Toleranz		
Schularten:	Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule, FOS/BOS, Gymnasium	
Jahrgangsstufen:	8, 9, 10, 11	Fächergruppe: Biologie, Religionslehre, Ethik, Sozialkunde
Zeitungsumfang:	45 Minuten	
Fächerübergreifende Bildungsziele:		
Soziales Lernen, Werteerziehung, Familien- und Sexualerziehung, Medienbildung, Politische Bildung		

	Aufgabenstellung:
	Nimm, auf der Basis der im Film genannten Gründe, Stellung gegen Homophobie. Verfasse einen kurzen Audiobeitrag und lasse dabei ggf. eigene Erfahrungen mit Intoleranz einfließen.
	Benötigtes Material:
	Film: Schwul, Lesbisch, Glücklich – Vielfalt für alle
	Link zum Film: Schwul, lesbisch, na und
	weitere Links: http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/

	Sachinformation:
	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 2017 gibt es in Deutschland die Ehe für alle und damit auch die rechtliche Gleichstellung homosexueller Partnerschaften, das GG sieht außerdem die persönliche Freiheit auch in sexueller Hinsicht vor. • In der Realität findet im Alltag jedoch immer noch eine Ausgrenzung und Diskriminierung Homosexueller statt. • Die dabei geäußerten Vorurteile und Ablehnung, vor allem durch Männer, fußen auf eigenen Ängsten und Unsicherheiten, eigener Erziehung und kultureller Prägung, die ein heterosexuelles Männerbild propagiert. • Toleranz gegenüber anderen gilt hierbei als Leitidee, um Vorurteile abzubauen.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- I. Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen im Blick auf die Vielfalt von partnerschaftlichen Beziehungen und Lebensweisen kennenlernen, wie Ehe, heterosexuelle und homosexuelle Partnerschaften, verschiedene Familienmodelle, Leben als Single.
- II. Aufgeschlossenheit für unterschiedliche Familienkonstellationen ausgehend von den persönlichen Erfahrungen zeigen.
- III. Erörterung der Besonderheit menschlicher Sexualität in ihren verschiedenen Erscheinungsformen und hinsichtlich ihrer psychosozialen Bedeutung für eine Partnerschaft. Damit gewinnen die Schülerinnen und Schüler einen verantwortlichen Umgang mit der eigenen Sexualität und sind bereit, für Freiheit, Toleranz und Achtung anderer Menschen einzutreten.
- IV. Bedeutung ethisch verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, u.a. gegenüber Minderheiten (z. B. Asylbewerbern, Homosexuellen); Regeln für den alltäglichen respektvollen Umgang



Erwartungshorizont:

Individuelle Schülerlösungen!